

BESCHLUSSVORLAGE (INKB) V0051/20 öffentlich	Referat	
	Amt	Ingolstädter Kommunalbetriebe
	Kostenstelle (UA)	INKB
	Amtsleiter/in	Schwaiger, Thomas, Dr.
	Telefon	3 05-33 00
	Telefax	3 05-33 09
E-Mail	thomas.schwaiger@in-kb.de	
Datum	17.01.2020	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Verwaltungsrat der Ingolstädter Kommunalbetriebe	11.02.2020	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Bauvorhaben: Hydraulische Ertüchtigung und Sanierung der Fontanestraße in offener und in geschlossener Bauweise
(Referent: Dr. Schwaiger)

Antrag:

1. Die Projektgenehmigung mit einem Gesamtkostenvolumen von 650.000 EUR brutto wird erteilt.
2. Der Vorstand wird ermächtigt, den Auftrag für die Bauleistung zu vergeben, sofern nach der Submission der wirtschaftlichste Angebotspreis die geschätzten Baukosten in Höhe von 550.000 EUR brutto um nicht mehr als 10% übersteigt.

Dr. Thomas Schwaiger
Vorstand

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben 650.000 EUR brutto	Veranschlagung im laufenden Wirtschaftsplan	
Jährliche Folgekosten	<input checked="" type="checkbox"/> im Vermögensplan 2019/20 <input type="checkbox"/> im Erfolgsplan	EUR brutto: 300.000
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	EUR brutto:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt: <input checked="" type="checkbox"/> Anmeldung zum Wirtschaftsplan 2020/21	EUR brutto: 350.000

Kurzvortrag:

Ziel des Projektes ist es die Vorgaben des Generalentwässerungsplanes insbesondere im Sinne der Starkregenvorsorge umzusetzen. Dazu wird in der nördlichen Fontanestraße der Mischwasserkanal hydraulisch auf-dimensioniert, sprich in offener Bauweise durch einen Kanal mit größerem Querschnitt ersetzt.

Der südliche Abschnitt und die Hausanschlüsse, bzw. die Straßenentwässerung werden saniert. Die Kosten dafür sind in den Gesamtkosten enthalten.

Die Ausschreibung der Arbeiten ist für das Frühjahr 2020 geplant. Mit der Baumaßnahme soll im Sommer 2020 begonnen werden. Die Fertigstellung erfolgt voraussichtlich im Frühjahr 2021.

Bei den angegebenen Kosten, handelt es sich aufgrund des frühen Bearbeitungsstandes um eine Kostenschätzung.

Die Gesamtkosten von 650.000 EUR brutto setzen sich wie folgt zusammen:

- Kostenschätzung Bauleistungen 550.000 EUR
- Ingenieurleistungen 65.000 EUR
- Sonstiges 10.000 EUR
- Personalkostenaktivierung 25.000 EUR

Entsprechend der Vereinbarung mit der Stadt Ingolstadt zum Verfahren der anteiligen Kostenübernahme der Straßenentwässerung wird auf der Grundlage des Gutachtens zu den technischen Verteilungsschlüsseln der Entwässerungsanlagen der Anteil, der der Straßenentwässerung zuzurechnen ist, ermittelt und an die Stadt verrechnet.

Die Mittel stehen im Wirtschaftsplan 2019/2020 bzw. im Rahmen der Verpflichtungsermächtigung 2020/21 zur Verfügung.